



## Erläuterungsbericht

### 0.PLANUNG

#### 0.1.1. Veranlassung

Die Grundschule Tennenlohe hat seit Beginn dieses Schuljahres eine erste Ganztagsklasse. Die Mittagsversorgung der Schüler erfolgt in der nahegelegenen Gaststätte „Zur Wied“. Seit diesem Schuljahr wurden in den Räumen der Grundschule zusätzlich 2 Gruppen mit 40 Kindern in der Mittagsbetreuung aufgenommen. Diese Kinder wurden bislang in den Räumen der Kirchenstiftung Heilige Familie betreut. Diese Räume werden umgebaut und künftig für eine Kinderkrippe genutzt. Da die Schule der Mittagsbetreuung keine eigenen Räume zuweisen kann, werden diese Kinder in Klassenräumen betreut, die auch dem Unterricht am Vormittag dienen. Die Ganztagsklasse selbst hat lediglich einen kleinen Freizeitraum zur Verfügung. Für die Differenzierung wird ein zweites Klassenzimmer genutzt.

Die räumliche Enge im Schulgebäude nimmt mit jeder weiteren Klasse im Ganztagszug zu und führt zu räumlichen Engpässen in künftigen Jahren. Zum Schuljahr 2014/2015 ist der Ganztagszug mit vier Klassen komplett aufgebaut. Dies wird zusammen mit den Kindern der Mittagsbetreuung nicht mehr zu meistern sein. Der Anbau der Mensa im Zuge der Generalsanierung der Turnhalle ist auch deshalb dringend notwendig.

#### 0.1.3. Entwurfsanordnung

Der Anbau ist an der Ostseite der Turnhalle geplant. Folgende Entwurfskriterien wurden dabei einbezogen:

- Schaffung von Räumlichkeiten für die beschlossene Ganztagsklasse.
- Direkte Verbindung der neuen Räumlichkeiten mit dem bestehenden Schulgebäude.
- Die bestehende WC-Anlage wird saniert und erhält zusätzlich einen Putzraum und ein Beh.-WC.
- Der Anbau ist gestalterisch in 3 Bereiche gegliedert, Küche mit Nebenräumen, Speiseraum und Gruppenräume mit einem Klassenzimmer.
- Die Gruppenräume mit dem Klassenzimmer befinden sich im Obergeschoss. Zwei Gruppenräume sind mit einer flexiblen Trennwand verbunden und haben Zugang zu einer Dachterrasse.
- Die Küche ist sowohl als reine Ausgabeküche sowie als Regenerierküche ausgelegt. Ein separater Zugang für die Belieferung der Ausgabeküche wurde berücksichtigt. Die Anlieferung ist über den befestigten Weg südlich des Sportplatzes vorgesehen, sodass der Schulhof nicht befahren werden muss.
- Der Speiseraum orientiert sich nach Süd-Osten. Nach Norden entsteht ein neuer Innenhof mit überdachtem Freibereich, der einen direkten Zugang zur Aula, zum Verwaltungsbereich und zum neuen Speiseraum haben wird.
- Die optische Gestaltung des Schulgebäudes wurde bei der Fassadengestaltung mit übernommen.

# **Anbau einer Ganztagesbetreuung an die Grundschule Tennenlohe**

## **Erläuterungsbericht**

Seite 2

- Das neue Treppenhaus fungiert als Bindeglied zum Bestand. Die um ein halbes Geschoss versetzten Ebenen der Turnhalle sind ebenfalls über das Treppenhaus erreichbar, wodurch ein direkter Zugang zur Turnhalle und zu der im Obergeschoss befindlichen Mittagsbetreuung hergestellt wird. Sämtliche Ebenen sind zusätzlich behindertengerecht über einen Aufzug erschlossen.
- Die Erweiterungsmöglichkeit der Turnhalle um einen Gymnastikraum bleibt weiterhin bestehen.

Die Baumaßnahme erfolgt im laufenden Schulbetrieb

### **0.2. Erfüllung des Raumbedarfs**

Vorgesehen sind:

- 1 Speiseraum ca. 90m<sup>2</sup>
- 1 Küche ca. 50 m<sup>2</sup>
- 1 Klassenzimmer
- 3 Gruppenräume

### **0.3. Öffentlich-rechtliche Anforderungen**

Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Ein qualifizierter Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Die Beurteilung erfolgt gemäß § 34 BauGB.

Die Gebäude sind nicht in der Denkmalschutzliste der Stadt Erlangen eingetragen.

## **1. BAUGRUNDSTÜCK**

### **1.1 Eigentumsverhältnisse**

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Erlangen. Der Zufahrtsweg mit der Flur Nr. 625 soll mit einer Sondererlaubnis als Zulieferung der Küche dienen.

### **1.2 Stellplätze**

Es sind 4 Stellplätze im Bereich des Schulhofes nach zu weisen

### **1.3 Lage zum Ort**

Das Grundstück befindet sich im Stadtteil Tennenlohe.

### **1.4 Bebauung der Nachbargrundstücke**

Süd-Westen Einfamilienhäuser; Norden Bewaldung; Osten Sportplatz

### **1.5 Gelände- und Höhenlage**

Das Gelände ist nahezu eben.

### **1.6 Bewuchs**

Der auf dem Gelände Baumbestand wird so weit es möglich ist erhalten.

### **1.7 Tragfähigkeit des Baugrunds**

Eine Baugrunduntersuchung wurde bereits beauftragt

## **3. BAUWERK**

### **3.1. Baukonstruktionen**

#### **Rohbau**

##### Gründung:

Einzel- und Streifenfundamente, Bodenplatten aus Stahlbeton nach stat. Erfordernissen

##### Tragende Außenwände:

KS-Mauerwerk nach stat. Erfordernissen; Stahlbetonstützen, -unterzüge

##### Tragende Decken:

Stahlbetondecken EG und OG mit umlaufender Stb.-Attika.

#### **Zimmer- und Holzbauarbeiten**

keine

#### **Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten**

Bituminöse Dachabdichtung mit extensiver Begrünung

#### **Klempnerarbeiten**

Attikaabdeckung, Dachrinnen, Fallrohre und Einblechungen aus Titanzinkblech

#### **Putzarbeiten**

##### **Innenputzarbeiten**

Kalkgipsputz d=15 mm, geglättet und gefilzt

Nassbereich: Kalkzementputz d=15 mm

##### **Außenputzarbeiten**

20 cm WLG 035 Vollwärmeschutz nach ENEC mit Steinwolle A1.

##### **Fliesen-/ Plattenarbeiten**

Böden Küche: Feinsteinzeug o. glw., rutschhemmend nach GUV

Wände Küche: Wandfliesen nach Vorschrift für Küchenhygiene.

Gruppenräume, Speiseraum und Klassenzimmer: Linoleum

Flure Treppenhaus: Feinsteinzeug

##### **Estricharbeiten**

Zementestrich auf Trittschall- bzw. Wärmedämmung und PE-Folie; Im erdberührtem Bereich Abdichtung und zusätzliche Wärmedämmung nach EnEV

##### **Tischlerarbeiten**

Innentüren aus Holz , Einbau einer mobilen Trennwand im OG, WC-Trennwände

##### **Metallbauarbeiten**

Fenster und Türen (aussen) Alu-Glaskonstruktion mit Dreifachverglasung. Küchenfenster aus Kunststoff, Außentüren mit Panikbeschlag. Nach Süden Beschattung durch Raffstoreanlagen. Rauch- und Brandschutzanforderungen nach Erfordernis,

##### **Schlosserarbeiten**

Treppengeländer aus Flachstahlstäben, Fluchttreppe aus Stahl. Unterkonstruktionen für technische Anlagen

##### **Maler- und Lackierarbeiten**

Innenwandflächen in abgetönten Farbtönen, als Latex- oder Dispersionsfarbanstrich

Anstrich auf Metall in mehrschichtiger Acrylharzlackbeschichtung

### **Schließanlage**

nach Abstimmung mit Nutzer

### **Beschilderung**

Außenbeschilderung, Raumschilder, Fluchtwegpläne

### **Trockenbau**

Metallständer-Unterkonstruktion mit beidseitiger doppelter Beplankung durch Gipskartonplatten, Oberflächen gespachtelt und gestrichen.

Abgehängte Gipskartondecken, in Flur- und Nebenbereichen ungelocht, in Gruppenräumen, Speiseraum gelocht mit Randfries ungelocht

Alu-Paneeldecke in der Küche

Abgehängte Rasterdecke im WC Bereich

## **3.3. ZENTRALE BETRIEBSTECHNIK**

Die Wärmeerzeugung ist vorhanden. Die Heizzentrale befindet sich in der Grundschule im Kellergeschoss. Siehe Erläuterungsbericht TGA

### **3.5.4. Besondere Betriebliche Einbauten**

Einbau einer Küche nach Festlegung Schulverwaltungsamt, sowie der Anschaffung des dazugehörigen Mobiliars, Geräte unter 4.4 aufgelistet.

## **3.6. Raumluftechnik**

Einbau einer Lüftungsanlage für den Küchenbereich und Gruppenräume. Sowie für die WC-Anlage im Bestand. Siehe Erläuterungsbericht TGA

## **4. GERÄT**

### **4.1.1. Schutzgerät**

Handfeuerlöscher werden nach Lage und Stückzahl entsprechend den Angaben der örtlichen Feuerwehr eingesetzt

### **4.2. Elektroinstallation**

Einbau einer Niederspannungsanlage. Siehe Erläuterungsbericht TGA

### **4.4. Ausstattung Küche**

Bainmarie warm Halter, Kombidämpfer, Tellerspender, Mikrowelle, Kühlschrank, Aufsatzkühlvitriene

**Spüle:** Durchschubspülmaschine für Kaltwasseranschluss

**Lagerraum:** Gefrierschrank Standgerät 2 St

**Aussen:** Abfallkühler 2St

## **4.5. BELEUCHTUNG**

Einbau neuer Leuchten. Siehe Erläuterungsbericht TGA

**Außenbeleuchtung:** Außenleuchten, Schutzart IP X4 am Gebäude

## **4.6. Erdungs- und Blitzschutzanlage**

Siehe Erläuterungsbericht TGA

## **5. AUSSENANLAGEN**

### **5.2. Geländebearbeitung u. -gestaltung**

# **Anbau einer Ganztagesbetreuung an die Grundschule Tennenlohe**

## **Erläuterungsbericht**

Seite 5

Im Zuge der Maßnahme nach Fertigstellung der Gebäudeumbaumaßnahmen Anpassungsarbeiten des Schulhofes. Die 100 m Laufbahn und die Weitsprunganlage sollen wieder hergestellt werden.

### **5.3. Abwasser- und Versorgungsanlagen**

#### **5.3.1. Abwasser**

Anschluss erfolgt an bestehende Kanäle auf dem Grundstück.

Siehe Erläuterungsbericht TGA

#### **5.3.2. Wasser**

Anschluss erfolgt an bestehende Kaltwasserleitungen im Schulgeb.

Die Warmwasserversorgung im Küchenbereich erfolgt dezentral.

Siehe Erläuterungsbericht TGA

### **5.5. Kunstwerke/ künstl. gestaltete Bauteile im Freien**

nach gesonderter Beauftragung durch die Stadt Erlangen

### **5.8. Grünflächen:**

Projektierung durch Eigenbetrieb:

- Neupflasterung in Teilen des Schulhofes und Ergänzung Pflasterbelag nach Tiefbaumassnahmen

-Für die zwei zu fällenden Bäume werden Ersatzpflanzungen vorgenommen.

## **6. ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN**

### **6.2. Schlechtwetterbau**

provisorische Gebäudeheizung während der Umbaumaßnahmen für die Heizperiode

#### **6.2.6. Grundreinigung**

Baufeinsteinigung

### **8.3. Bauzeit**

Baubeginn ca. Mai.2013, Fertigstellung ca. August 2014.

Bauzeit 14 Monate

aufgestellt: 02.07.2012

Stadt Erlangen/ Amt für Gebäudemanagement

Sachgebiet Bauunterhalt

i.A. Rau